

Susanne SCHNELL, Frankfurt & Karin BINDER, Regensburg

## **Bericht des Arbeitskreises Stochastik**

Am Donnerstag, den 07.03.2019, fand im Rahmen der Jahrestagung der GDM in *Regensburg* die Sitzung des Arbeitskreises Stochastik statt. Die insgesamt 25 Teilnehmenden informierten sich unter anderem über Angebote zur Stochastik und ihrer Didaktik und diskutierten über die Situation der Lehramtsausbildung in der Stochastik an ihren verschiedenen Standorten.

### **1 Wahl der zweiten Sprecherin**

Der Arbeitskreis verabschiedete die frühere Sprecherin Katja Krüger. Ihr wird auch an dieser Stelle herzlichst gedankt für die Jahre intensiver Arbeit für und mit dem Arbeitskreis. Als neue zweite Sprecherin wurde Karin Binder (Regensburg) gewählt.

### **2 Zeitschrift Stochastik in der Schule**

Die Zeitschrift ‚Stochastik in der Schule‘ wird herausgegeben vom Verein zur Förderung des schulischen Stochastikunterrichts. Mit dem Schwerpunkt auf Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik richtet sie sich an Mathematiklehrende aller Bildungseinrichtungen. Vortragende im Rahmen der Herbsttagungen des Arbeitskreises Stochastik veröffentlichen hier in der Regel ihre Beiträge. Weitere Informationen zur Zeitschrift sowie das umfassende Online-Archiv sind zu finden unter: <http://www.stochastik-in-der-schule.de/>

### **3 Tagungen zur Stochastik und ihrer Didaktik**

Im Rahmen der Arbeitskreissitzungen wurden nationale und internationale Tagungen vorgestellt, die sich mit der Stochastik (und zum Teil ihrer Didaktik) beschäftigen. Bei den meisten handelt es sich um regelmäßig wiederkehrende Konferenzen. Dazu gehören unter anderem: Tagungen und Symposien der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Statistik (DAGStat), die European Conference on Data Analysis (ECDA), Satellitenkonferenzen der International Association for Statistical Education (IASE) und des International Statistical Institute (ISI), die International Conference on Teaching Statistics (ICOTS) sowie die Statistische Woche der Deutschen Statistischen Gesellschaft (u.a.).

### **4 Herbsttagung 2019 des Arbeitskreises Stochastik in Bad Herrenalb**

Der Arbeitskreis Stochastik trifft sich jährlich im Herbst zur gemeinsamen Herbsttagung. Die Herbsttagung 2019 findet vom 27.9 (Freitagabend) bis 29.9 (Sonntagmittag) im Haus der Kirche in Bad Herrenalb (Baden-

Württemberg) statt. Das Tagungsprogramm besteht aus Vorträgen zum Schwerpunktthema beziehungsweise freien Vorträgen zu stochastikdidaktischen Themen sowie Vorstellungen von Promotionsprojekten. Informationen zum jährlichen Programm sind auf der Website des Arbeitskreises zu finden: <https://www.math.uni-frankfurt.de/ak-stochastik/>

Im Arbeitskreistreffen auf der GDM Regensburg wurde gemeinsam das Schwerpunktthema für die Herbsttagung im September 2019 festgelegt, das uns sicherlich auch noch in den nächsten Jahren begleiten wird: „Verständnisorientierte Lehrkräfteaus- und Weiterbildung in der Stochastik – Brücken zwischen Forschung und Praxis“. Dabei sollen Fragen und Vorschläge diskutiert werden, wie die verschiedenen Phasen der Ausbildung zukünftiger beziehungsweise die berufsbegleitende Fortbildung praktizierender Lehrerinnen und Lehrer gestaltet werden können. Vor dem Spannungsfeld der verständnisorientierten Vermittlung stochastischer Inhalte und der praxisorientierten Thematisierung didaktischer Ansätze sollen Erfahrungsberichte ausgetauscht und Desiderate aus der Praxis identifiziert werden.

## **5 Erfahrungsaustausch zur Situation der Stochastik in der Aus- und Weiterbildung**

Für einen ersten Einblick in die aktuelle Situation der Ausbildung und Fortbildung zur Stochastik für Lehrkräfte diskutierten die Teilnehmenden in Kleingruppen ihre Erfahrungen. Dabei zeigte sich ein äußerst heterogenes Bild bezüglich des Stellenwerts der Stochastik im Lehramtsstudium. Während in einigen Hochschulen Veranstaltungen zur Stochastik bereits verpflichtend sind, können sie an anderen vollständig umgangen werden. Weiterhin werden Veranstaltungen zum Teil nicht von der Didaktik, sondern von Kolleginnen und Kollegen aus dem Fach durchgeführt. Hier stellt sich die Frage nach einer gelingenden Kooperation und den möglichen Querverbindungen zwischen den fachlichen und didaktischen Anteilen.

Insgesamt wurde berichtet, dass an Schulen ein zunehmender Bedarf an Fortbildungen zu bestehen scheint. Dieser resultiere unter anderem aus zurückliegenden Änderungen der Lehrpläne der Länder, durch die die Stochastik im Rahmen des Mathematikunterrichts aller Schulformen aufgewertet wurde. Erfahrungen nach beständigen Unsicherheiten im Unterrichten des Fachs sowie der Wunsch nach der konsequenteren Aufbereitung und auch schulstufenübergreifenden Vernetzung der Unterrichtsinhalte. Diese Einblicke werden im Rahmen der Herbsttagung weiter diskutiert.